

## Uhland, Ludwig: Das Glück von Edenhall (1824)

1 Von Edenhall der junge Lord  
2 Läßt schmettern Festtrommetenschall,  
3 Er hebt sich an des Tisches Bord  
4 Und ruft in trunkner Gäste Schwall:  
5 »nun her mit dem Glücke von Edenhall!«

6 Der Schenk vernimmt ungern den Spruch,  
7 Des Hauses ältester Vassall,  
8 Nimmt zögernd aus dem seidnen Tuch  
9 Das hohe Trinkglas von Kristall,  
10 Sie nennen's:

11 Darauf der Lord: »Dem Glas zum Preis  
12 Schenk roten ein aus Portugal!«  
13 Mit Händezittern gießt der Greis,  
14 Und purpurn Licht wird überall,  
15 Es strahlt aus dem Glücke von Edenhall.

16 Da spricht der Lord und schwingt's dabei:  
17 »dies Glas von leuchtendem Kristall  
18 Gab meinem Ahn am Quell die Fei,  
19 Drein schrieb sie: kommt dies Glas zu Fall,  
20 Fahr wohl dann, o Glück von Edenhall!

21 Ein Kelchglas ward zum Los mit Fug  
22 Dem freud'gen Stamm von Edenhall;  
23 Wir schlürfen gern in vollem Zug,  
24 Wir läuten gern mit lautem Schall;

25 Stoßt an mit dem Glücke von Edenhall!«

26 Erst klingt es milde, tief und voll,  
27 Gleich dem Gesang der Nachtigall,  
28 Dann wie des Waldstroms laut Geroll,  
29 Zuletzt erdröhnt wie Donnerhall  
30 Das herrliche Glück von Edenhall.

31 »zum Horte nimmt ein kühn Geschlecht  
32 Sich den zerbrechlichen Kristall;  
33 Er dauert länger schon als recht,  
34 Stoßt an! mit diesem kräft'gen Prall  
35 Versuch ich das Glück von Edenhall. «

36 Und als das Trinkglas gellend springt,  
37 Springt das Gewölb mit jähem Knall,  
38 Und aus dem Riß die Flamme dringt;  
39 Die Gäste sind zerstoben all  
40 Mit dem brechenden Glücke von Edenhall.

41 Er stürmt der Feind mit Brand und Mord,  
42 Der in der Nacht erstieg den Wall,  
43 Vom Schwerte fällt der junge Lord,  
44 Hält in der Hand noch den Kristall,  
45 Das zersprungene Glück von Edenhall.

46 Am Morgen irrt der schenk allein,  
47 Der Greis, in der zerstörten Hall,  
48 Er sucht des Herrn verbannt Gebein,  
49 Er sucht im grausen Trümmerfall  
50 Die Scherben des Glücks von Edenhall.

- 51 »die Steinwand«, spricht er, »springt zu Stück,  
52 Die hohe Säule muß zu Fall,  
53 Glas ist der Erde Stolz und Glück,  
54 In Splitter fällt der Erdenball  
55 Einst gleich dem Glücke von Edenhall.«

(Lyrikkompass: Das Glück von Edenhall. Abgerufen am 30.05.2025 von  
<https://www.lyrikkompass.de/poems/42619>)